

■ Was sind Pilze?

Es ist ein schöner, warmer Oktobertag. In der Nacht hat es lange und ergiebig geregnet. Überall wachsen seit dem frühen Morgen auf einmal Pilze im Wald: auf Baumstümpfen und Totholz, im dichten Laub und an den Baumstämmen. Zwei Drittel unserer einheimischen Pilzarten wachsen im Wald. Herbstzeit ist Pilzzeit. Aber wo sind die Pilze in der übrigen Jahreszeit?

Das, was wir umgangssprachlich als Pilz bezeichnen, ist der oberirdische Fruchtkörper eines Pilzorganismus. Er wächst nur zu bestimmten Jahreszeiten. Bei vielen Pilzen besteht der *Fruchtkörper* aus *Stiel* und *Hut*. Auf der Unterseite des Hutes wachsen die *Sporen*. Sie dienen der Fortpflanzung des Pilzes. Die Fruchtkörper bestehen aus tausenden dicht gedrängt liegenden *Hyphe*. *Hyphe* sind lange Zylinder, die den einzelnen Zellen aneinander folgen wie die Perlen einer Kette. Die Gesamtheit aller Hyphe nennt man *Mycel*. Dieses *Mycel* ist der eigentliche Pilzorganismus. Das *Mycel* eines Pilzes durchzieht den gesamten Waldboden sowie das Totholz. Es kann gewaltige Ausmaße annehmen. Ein Hallimasch in einem Nationalpark in Oregon, USA, gilt zurzeit als das größte Lebewesen der Erde. Dieser Pilz hat eine Ausdehnung von neun Quadratkilometern und ein Gewicht von 7.500 Tonnen (= 7,5 Millionen Kilogramm). Zum Vergleich: Ein Blauwal wiegt „nur“ 200 Tonnen. Wissenschaftler*innen schätzen das Alter dieses Giganten auf 2.400 Jahre, d. h. in jungen Jahren war dieser Hallimasch ein Zeitgenosse des altgriechischen Philosophen Aristoteles.



Abb. 1:

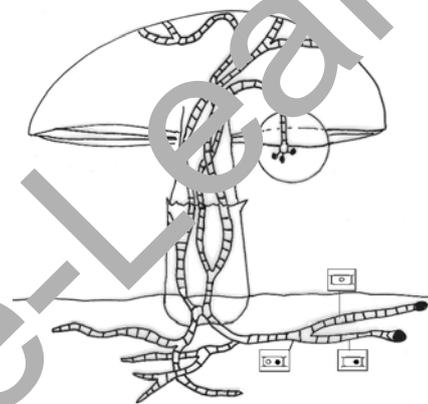
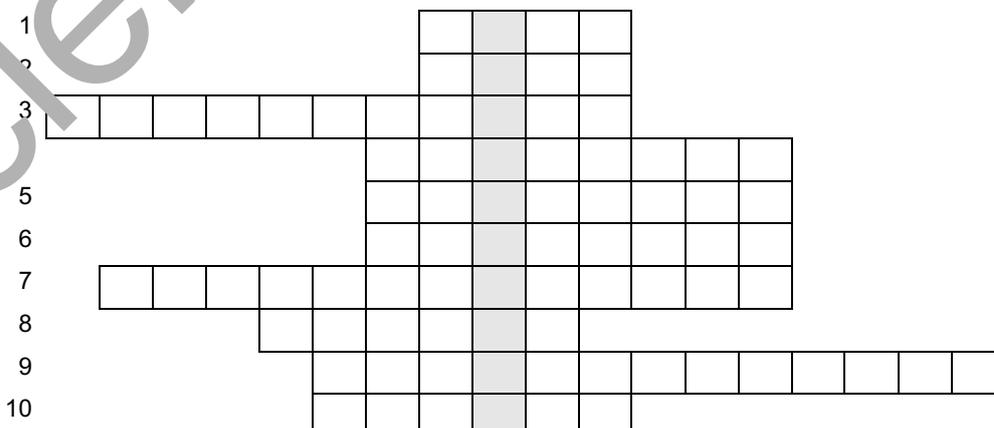


Abb. 2:

Aufgaben

1. Ordne die kursiv gedruckten Begriffe Abbildung 2 zu! Ergänze die fehlenden Legenden der beiden Abbildungen!
2. Kennst du dich aus?

- 1 Teil des Fruchtkörpers eines Pilzes
- 2 bevorzugter Lebensraum von Pilzen
- 3 Zeitgenosse des heute größten Lebewesens der Erde
- 4 Herbst
- 5 Teil des Fruchtkörpers eines Pilzes
- 6 eigentlicher Pilzorganismus
- 7 Funktion der Sporen
- 8 Pilzzeit
- 9 oberirdischer Teil eines Pilzes
- 10 unterirdischer Teil eines Pilzes



Quelle der Abbildungen: Bökehof-Reckelkamm